

Protokoll

Der 22. Generalversammlung vom 18. Januar 2020 im Hotel Banana City, Winterthur

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl Stimmzähler
3. Protokoll der 21. GV vom 19.01.2019
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2019
6. Bericht Herta Egli, Kassierin
7. Revisorenbericht
8. Decharché von Kassierin und Vorstand
9. Mitgliederbeiträge
10. Budget 2020
11. Austritte
12. Eintritte
13. Anträge von Mitgliedern
14. Homepage
15. Wahlen
16. Jahresprogramm 2020
17. Varia

1. Begrüssung

Der Präsident Othmar Krapf begrüsst, erstmals, die anwesenden Mitglieder zur 22. ordentlichen Generalversammlung des Hobby Winzerclubs Schweiz. Speziell begrüsst er Heidi und André Hug. Es sind 30 Anmeldungen und 20 Abmeldungen eingegangen. Er stellt fest, dass der Versand von Einladung und Traktandenliste fristgerecht erfolgt ist. Die GV fasst ihre Beschlüsse mit einfachem Mehr. Es sind 28 stimmberechtigte Anwesende. Das Mehr beträgt demnach 15 Stimmen.

2. Stimmzähler

Auf Vorschlag des Präsidenten wird Erich Schönenberger einstimmig gewählt
Infolge Ferienabwesenheit von German Majhensek, Aktuar, wird heute Cornelia Krapf das Protokoll schreiben

3. Protokoll der 21. GV vom 19.01.2019

Das Protokoll wurde per Mail, in einigen Fällen per Post, an alle Mitglieder verschickt, sowie auf der Homepage veröffentlicht. Es wird mit herzlichem Dank und grossem Applaus an Norbert Jansen genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Mit meiner Wahl vom 19. Januar 2019 zu Euerem Präsidenten hat sich meine Tätigkeit um 180° verändert – nichts mehr von einfach hinsetzen und geniessen. Nein, jetzt heisst es hinhören – nachfragen – schreiben – sich einbringen, lenken und visionäres Denken sind gefragt.

Es macht Spass im Vorstand mit den „alten Hasen“ – Ideen quer diskutieren – den Einwendern oder Befürwortern zuhören und eine gemeinsame Lösung zu treffen, die von allen mitgetragen wird.

Es macht mich aber auch stolz, diesen Club zu führen, zusammen mit den Vorstandsmitgliedern.

L. Schmidt schrieb - Wer die Zukunft fürchtet, verdirbt sich die Gegenwart

Die verschiedenen Veranstaltungen waren für die Organisatoren ein schöner Erfolg – es ist uns allen bewusst, dass die gewählten Termine nicht allen passen können. Es wäre schön, wenn sich einzelne entschuldigen würden, bei Verhinderung.

Allen, die Ideen eingebracht, oder Veranstaltungen organisiert haben, ein herzliches Dankeschön – wir versuchen immer alle Regionen der Schweiz zu berücksichtigen – wenn jemand etwas Interessantes kennt, kann man sich ruhig an mich wenden – das Jahresprogramm 2021 steht noch nicht.

Über die einzelnen Anlässe könnt ihr euch auf unserer Homepage informieren, ich verzichte deshalb noch einmal darauf einzugehen.

An der «Marathonsitzung» vom Freitag, 18. Oktober trafen wir uns in Lutzenberg. An dieser Sitzung haben wir alle Sachgeschäfte sehr speditiv abgehandelt und anschliessend den steilen Aufstieg zur Rebhütte zum Gupfen unternommen und die Sitzung mit Kerner besiegelt. Natürlich waren die Partner/Innen auch dabei. Petrus muss einen Verwandten als Winzer haben, denn just zu diesem Zeitpunkt klarte der Himmel auf und wir sahen die Bergspitzen vom Säntis und hoher Kasten vom höchsten Punkt unseres Rebberges aus.

Eine Reportage-Anfrage vom Fernsehen Tele Zürich, über Hobbywinzer habe ich positiv beantwortet – es sollten alle vier Jahreszeiten in verschiedenen Rebbergen gezeigt werden. Nächster Kontakt: April 2020.

Neu werden wir versuchen in verschiedenen Tages- oder Fachzeitingen unsere Beiträge zu platzieren damit hoffentlich die Mitgliederzahlen wieder nach oben steigen.

24 Weininteressierte habe ich im Namen der Hobbywinzer angeschrieben – Zwei sind heute unter uns – für uns ein Erfolg, mehr dazu unter Traktandum 11.

Rebjahr und Traubenlese 2019

Häufige Niederschläge im Winter brachte in den Bergen grosse Schneemengen, im Februar zeigten die Messstationen 50% weniger Niederschläge. Anfang April führten die warmen Temperaturen zum sehr frühen Austrieb der Reben. Die Nachttemperaturen sanken Anfang und Mitte Mai sehr tief. Die jungen Triebe sind in dieser Vegetationsphase besonders empfindlich gegen Frost. Bodenfrost gab es in tiefen Muldenlagen ohne grössere Schäden in den Weinbergen. Anfangs Mai war es zu nass und zu kalt, was das Wachstum verzögerte. Die Hauptblüte war zwischen dem 10. und 15. Juni, genau wie in einem Durchschnittsjahr. Bei den frühen Sorten setzte Mitte August die Reifephase ein, einige Tage später folgten die Blauburgunder mit den ersten blau verfärbten Beeren.

Leider konnte an nicht oder ungenügend behandelten Reben echter Mehltau festgestellt werden. Ein heisser Sommer und der mit Sonne verwöhnte Oktober prägten das Weinjahr 2019. Im September aber herrschte oft kühles und nasses Wetter, was die Traubenreife verlangsamte, mehr als erwartet. Der Ernteaufwand war um ein Vielfaches grösser, da einige Trauben mit Botrytis befallen waren und mühsam händisch aussortiert werden mussten, dementsprechend geringer viel auch die Erntemenge aus.

Aufgrund verschiedener Gespräche mit anderen Winzern wage ich folgende Aussage: die Jahrgänge 2019 werden fruchtbetonter und filigraner sein, mit einem Alkoholgehalt zwischen 12,5% bis 13,5%. Ich freue mich jetzt schon auf den neuen Jahrgang.

Für das nächste Jahr wünsche ich uns allen privat, geschäftlich, im Rebberg und im Keller, viel Glück und Erfolg bei bester Gesundheit. Es scheint mir nicht falsch, zu sagen, nebst einem guten privaten

Umfeld ist auch die Zugehörigkeit zu einem fordernden und geselligen Verein ein grosser Beitrag zum persönlichen Wohlbefinden. Euer Präsident - Othmar

5./6. Jahresrechnung 2019

Kassierin Herta Egli präsentiert Erfolgsrechnung und Bilanz

<u>Erfolgsrechnung</u>	<u>IST</u>	<u>Budget</u>
<i>Einnahmen</i>		
- Jahresbeiträge inkl. Spenden	5160.00	5415.00
- Bankzinsen		1.00
Total	5160.00	5416.00
<i>Ausgaben</i>		
-Administration, Porti/Drucks	77.00	500.00
-Veranstaltungen / GV	2621.50	3500.00
-Projekte	2394.65	2500.00
-Spesen	661.65	1500.00
Total	5755.40	8000.00
Ergebnis	-595.40	-2584.00

Bilanz per Stichtag

<u></u>	<u>Eröffnung</u>	<u>Mutation</u>	<u>Stichtag</u>
<u></u>	<u>01.01.19</u>	<u>GJ 2019</u>	<u>31.12.19</u>
<i>Aktiven</i>			
-Kasse	73.40	-49.00	24.40
-Kontokorrent	5405.67	-546.40	4859.27
Total	5479.07	-595.40	4883.67
<i>Passiven</i>			
-Eigenmittel	5479.07	0	4883.67
Total	5479.07	-595.40	4883.67
Gewinn/Verlustvortrag			-595.40

Der Vorstand beantragt der Generalversammlung den Verlust von Fr. 595.40 auf die neue Rechnung vorzutragen.

7. Revisorenbericht

Im Namen der Revisoren Werner Haeny und Peter Gachnang, verliest Peter den schriftlich vorliegenden Revisorenbericht. Die Revisoren bringen keine Vorbehalte an und empfehlen die Genehmigung der Jahresrechnung sowie die Entlastung des Vorstandes.



www.hobbywinzer.ch

8. Dechargé-Erteilung

Die Versammlung genehmigt einstimmig die Jahresrechnung und die Entlastung des Vorstandes. Der Präsident verdankt Rechnung und Revisorenbericht.

9. Mitgliederbeiträge

Der Präsident erläutert, dass er beim Durchstöbern der Protokolle festgestellt hat, dass die Beiträge seit 2009 unverändert sind. Die allgemeinen Lebenskosten sind aber zwischenzeitlich gestiegen. Somit drängt sich eine Anpassung der Mitgliederbeiträge auf.

Vorschlag vom Vorstand

Einzelmitglied Fr. 105.—

Paarmitglied Fr. 130.—

Die Versammlung nimmt die Anpassung/Erhöhung, ohne Diskussion, einstimmig an.

10. Budget 2020

Herta präsentiert das Budget. Es werden keine Fragen gestellt. Die Versammlung genehmigt das Budget 2020 einstimmig und mit Applaus. Der Präsident verdankt die tolle Arbeit.

11. Austritte per 31.12.19

Othmar meldet 6 Austritte, meistens aus familiären Gründen. Er wünscht Allen für die Zukunft alles Gute.

12. Eintritte per 1.1.2020

Der Präsident verkündet 4 Eintritte. Ida und Kurt sind leider abwesend. Heidi und André sind im Plenum und werden mit grossem Applaus aufgenommen und herzlich willkommen geheissen. Sie erhalten den HWCS-Pin. Den Andern wird er per Post zugestellt. Somit beläuft sich der Mitgliederbestand auf 84

Personen

13. Anträge:

Es sind keine Anträge der Mitglieder eingegangen.

14. Homepage

Nach Anfangsschwierigkeiten konnte die Homepage angepasst werden, so dass auf Natel, PCs und Tablet alle Daten einsichtbar sind. Die geforderten Anpassungen wurden zwischenzeitlich behoben.



www.hobbywinzer.ch

15. Wahlen

Es stehen keine Wahlen an. Der Vorstand ist vollzählig und «macht» weiter.

16. Jahresprogramm 2020

Der Präsident teilt mit, dass die Lokalität hier in Winterthur, massiv aufgeschlagen hat. Sei es mit Saalmiete wie auch mit dem Essen. Er schlägt eine alternierende Lokalität zB ein Weingut in verschiedenen Gegenden, je nach Mitgliederbestand, vor.

Es entsteht eine angeregte Diskussion im Plenum

Am Schluss wird einstimmig beschlossen, dass die GV mit der Jahresdegustation, im Schlossturm Pfäffikon, auf den März 2021 zusammengelegt und verschoben wird. GV vor dem Mittag, Degustation am Nachmittag.

Sobald das genaue Datum mit Michael Hänzi und dem Schlossturm abgestimmt und gebucht ist, werden alle Mitglieder per Mail/Post informiert. Das Jahresprogramm ist auf der Homepage sichtbar.

17. Varia

Es wird abgestimmt, dass die Mitgliederrechnung elektronisch und (einigen) per Post zugestellt wird. Die Bankdaten werden auf dem Rechnungsformular aufgeführt. Monika W. informiert über den Verkauf ihrer Reben und bietet Inventar/Geräte zum Verkauf an.

Eine Reise ins Wallis zur Kellerei Diroso im Turtmanntal wird vorgeschlagen. Der Präsident nimmt gerne weitere Vorschläge und Ideen entgegen.

Mit einem grossen Dank an Alle schliesst der Präsident um 11.15 Uhr die Generalversammlung, wünscht Allen Gesundheit und ein Prost beim Apero.

Lutzenberg, 21. Januar 2020

Für das Protokoll
Cornelia Krapf-Rütimann